

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

323 (24.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Sonntag den 24. November 1850.

Privatspargesellschaft.

Da wegen der zu pflegenden Abrechnung im kommenden Monate Dezember keine Rückzahlungen stattfinden können, so richtet man an die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft die Aufforderung, allenfalls für dieses Jahr noch gewünschte Rückzahlungen längstens am 20. oder 27. d. M. bei der Kasse zu erheben. Karlsruhe den 18. November 1850.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe

Versteigerung von Speisewaaren und Cigarren in der Auktions-Anstalt von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in Essig, Del und Butter eingemachte Speisewaaren in verschlossenen Blechbüchsen und Gläsern, und circa 40,000 Stück Cigarren öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein hübsch tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und ebenfalls eine mit 2—3 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; daselbst sind auch einzelne Zimmer zu haben. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Durlacherthorstraße Nr. 89 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche nebst Holzstall, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist im untern Stock ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Herrnstraße (kleine) Nr. 8 ist 1 auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer für einen oder zwei ledige Herren sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 52 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, heizbares Zimmer in den Hof gehend an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock vornenheraus rechts.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten

und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Ebendasselbst sind im Hinterhaus auf den 23. Januar 3 Zimmer, Küche und Werkstätte zu vergeben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 69 ist im obern Stock ein Logis, auf die Straße gehend, von Stube, Kammer, Holzplatz und Küche auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern (Sommerseite gegen den Garten) nebst den übrigen Erfordernissen sogleich, und im untern Stock auf die Straße ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 sind zwei große schön möblierte Zimmer auf den 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten; sowie auch ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel, welches sogleich bezogen werden kann.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist im Hintergebäude ein tapezirtes möbliertes Zimmer um 2 fl. 42 kr. per Monat zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 15 ist 1 möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Zähringerstraße Nr. 54 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 65 ist ein möbliertes Zimmer und ein Schlafzimmer auf den 1. Dezember oder 1. Januar beziehbar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer mit Kost und Bedienung um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 71 ist ein elegant möbliertes Zimmer im 2. Stock, und ein geräumiges Mansardenzimmer im 3. Stock mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, und im Hintergebäude ein Zimmer, ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Speisekammern u. s.; ferner eine Wohnung von 3 Zimmern und Stallung für 4 Pferde sind sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

In Mitte der Stadt ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Herrschmidt, Lammstraße Nr. 4.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 117 ist auf den 23. April ein neu eingerichteter Laden (mit Gasbeleuchtung), Kontor, 3 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Bierbrauer Karl Weiß, Adlerstraße Nr. 29.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 96.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich über gute Zeugnisse ausweisen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gefestem Alter, welche 5 Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf kommende Weihnachten eine Stelle als Köchin. Näheres zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 15.

(1) [Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen von gefestem Alter, welches gut kochen, waschen, nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 29 im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine bejahrte gelübte Köchin, welche sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres in der Karlsstraße Nr. 33.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bereits erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf

Weihnachten eine passende Stelle. Näheres neue Zähringerstraße Nr. 9.

(1) [Verlorenes.] Es ging vorgestern Abend durch die Langenstraße über den Marktplatz bis an das goldene Kreuz ein schwarz gestickter Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock abzugeben.

Gegen Verpfändung eines Gasthofs und vieler Grundstücke, im Anschlag zu 40,460 fl., sucht ein solider Mann sogleich 15,000 fl. aufzunehmen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Ed. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

In der Herrenstraße Nr. 64, im Hintergebäude, empfiehlt sich Jemand im Weisnähen, sowie auch im Waschen gegen äußerst billige Bedienung.

In der Ritterstraße Nr. 14 wird ein noch gut erhaltenes Pianoforte billigen Preises hergegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein Spezerei-Detailgeschäft errichtet und dasselbe in dem Hause der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 heute eröffnet habe.

Ich bitte aufs Neue um das Zutrauen, das meinem frühern gleichen Geschäft 30 Jahre lang in so reichlichem Maße zu Theil geworden ist. Wie damals wird auch jetzt mein Bestreben immer dahin gerichtet sein, durch reelle Bedienung die allgemeine Zufriedenheit zu erlangen und dauernd mir zu erhalten.

Karlsruhe den 23. November 1850.

Gustav Schmieder.

Mannheimer Candel-Lebkuchen sind in anerkannter guter Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Rechte Basler Lebkuchen in ganz frischer Waare, Brettener Honiglebkuchen, Oberländer Thalkirschenwasser zu 36 und 45 Kr. der Krug, sowie verschiedene Sorten Wachsstöcke sind zu haben bei

Karl Friedrich Rupp,

neben der Garnisonkirche.

Hutköpfe, Hutböden, Hutfischbeine, Bastplatten, Drathband, Steiffordeln, Papierfordeln, weiße und farbige Seiden-Tulle, Creppe empfehle ich hiermit zu billigstem Preis.

J. Soliva.

Gauf

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

Karl Glaser,

innerer Birkel, beim Waldhorn.

Brettener Honig- und Gewürz-Kandel-Lebkuchen in bekannter guter Qualität, sowie schöne Basler Lebkuchen empfiehlt billigt

D. A. Levinger,

Waldhornstraße Nr. 22.

Neue Südfrüchte,

als: schöne saftige Drangen, Citronen, Tafel-
feigen, Kranzfeigen, Malagatrauben, Sul-
tanini-Rosinen, Schalenmandeln, Citronat,
Pomeranzenschalen, Haselnüsse. Alle Sor-
ten in Essig eingemachter Früchte, conservirte
grüne Erbsen, Bohnen, Artischocken, Cham-
pignons in Blechbüchsen, Oliven, Capern,
Trüffel.

**Schellfische, Stockfische, Labe-
dan, Caviar, Sardellen in Del.**

Chocolade de Santé et à la Vanille.

Grünen und schwarzen Thee empfiehlt

Wilhelm Beh,

Amalienstraße.

— **Bückinge zum Braten und Nobessen,** —
— ger. **Spickaale und Bricken,** —
— schöne **westphälische Schinken,** —
— frischen **Caviar und Austern,** —
vorzüglichen **Fromage de Brie, de Neuf-
châtel, de Roquefort, Münster-Käs, Ei-
damer-** (holl.) in kleinen Kugeln, **holl. Süß-
milch, alten Parmesan, Chester,** feins-
ten **Emmenthaler,** grünen **Kräuter-, Limburger-**
und **Renchner-Käs** empfiehlt billigst
C. Arleth.

Eine Auswahl seiner schöner ziegenlederner Hand-
schuhe ist wieder eingetroffen, und werden zu den
billigsten Preisen abgegeben; auch Ball-Handschuhe,
das Paar zu 24 und 30 kr.

J. Riton.

Die so eben angekommenen **Pariser Glace-
Handschuhe, Chevreau 1. Qualität,** für Herren
und Damen in allen Farben, aus dem Hause Victor
Rouquette, empfiehlt bestens

C. Große, Wittwe,
Hoffacker und Wandagist.

F. Kiefer, Langestraße 136, benachrichtigt
seine werthen Abnehmer, daß er wieder frische Ulmer
Gerste erhalten hat,
die feine kostet 9 kr. das Pfund,
mittlere Sorte 8 kr. " "
ordinäre " 6 kr. " "
sowie auch grüne Kernen und Gries.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich auch dieses Jahr
wieder zum Ausmehlen. Bestellungen können in
der Herrenstraße Nr. 42 gemacht werden.

Ludwig Reitmeyer.

Gesohlte Calbandschuhe und Stiefel,

ganz gut gefüttert, mit und ohne Besatz,
werden fortwährend zu ganz billigen Preisen ver-
kauft bei

Ch. Simon,

innerer Birkel Nr. 22.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß sie ihre
Wohnung in der Spitalstraße verlassen hat und in
der Langenstraße Nr. 36, Eingang Kronenstraße,
wohnt. Zugleich empfiehlt sie sich wiederholt den
hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum
im Krankenwarten und Wachen, Todte aus- und
anzukleiden, und bittet, das ihr schon viele Jahre
geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Babette Vos, Wittwe.

Einladung.

Einige Schüler und Bekannte des unglücklichen
Tanzlehrers C. Nehrlisch haben sich entschlossen,
durch Veranstaltung eines Kränzchens seiner ohne
eigenes Verschulden in sehr bedrängte und hilflosbe-
dürftige Umstände gerathenen Familie eine, wenn
auch nur mäßige Unterstützung zuzuwenden.

Das Kränzchen selbst soll in dem früheren Tanz-
lokale des Herrn Nehrlisch — im Gasthaus zum
weißen Löwen dahier — stattfinden, woselbst eine
Subscriptionsliste allen seinen Schülern, Freunden und
Bekanntem zur gefälligen Einzeichnung offen liegt.

Den Eintrittspreis haben wir auf 30 kr. fest-
gesetzt, und die Abhaltung des Kränzchens hängt
von der größeren oder geringeren Theilnahme an
demselben ab.

Das Kränzchen findet Freitag den 29. d. M.,
Abends halb 8 Uhr statt, und sind Karten zu 30 kr.
im weißen Löwen und Abends an der Kasse zu haben.

Indem wir hierzu ergebenst einladen, glauben
wir um so mehr einer regeren Theilnahme uns
versichert halten zu dürfen, als mit uns gewiß auch
alle seine übrigen Schüler den wohlthätigen Zweck
erkennen werden, der mit jenem — wie wir besorgt
sein werden — recht frohen Abende für Jeden zur-
gleich verbunden ist.

Mehrere Schüler des Herrn Nehrlisch.

Einladung.

Die Veteranen des russischen Feldzugs
vom Jahr 1812 laden hiermit

sämmtliche Veteranen,

vom Oberwachtmeister und Oberfeldwebel abwärts,
zur Theilnahme an einem — den **28. d. M.** im
Gasthaus zum König von England, Abends 7 Uhr,
zur **Gedächtnisfeier des Uebergangs
über die Berezina,**

veranstalteten frohsinnigen Abendessen herzlich ein.
Die Subscriptionsliste liegt bis zum 27. d. M.
im gedachten Gasthause zur beliebigen Unterzeich-
nung auf.

Karlsruhe den 24. November 1850.

Kunst-Verein.

Ausstellung am Montag den 25. November
1850, von 10 bis 3 Uhr:

- 1) „Moment aus dem Treffen bei Eternförde“
von Hofmaler Theodor Diez.
- 2) „Die Cullen-Gebirge der Insel Sky“ von P.
H. Rogers in Lichtenthal.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 24. November d. J. findet das zweite Abonnementskonzert statt. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 25. November. 160. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male

wiederholt: Die Musketiere der Königin. Oper in 3 Akten; Musik von F. Halevy. Hektor: Herr Hauser zum Debut.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 8"	Südost	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 5	27" 8"	"	"

Goldberger's Rheumatismus-galvano-elektrische Ketten.



Dieses Mittel erweist sich noch immer und überall als das bestvorhandene zur gründlichen Abhilfe und Beseitigung rheumatischer, gichtischer und nervöser Leiden, und ist der Erfolg garantiert durch fortwährende Beweise und vorliegende tausendfache Atteste renommirter Aerzte und hochachtbarer Privatpersonen. Dieses berühmte Remedium ist in Karlsruhe nur zu haben bei

A. Kreiter, Wittwe, Cigarren- und Tabakshandlung, Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Damenschuhe und Stiefelchen.

Kamastiefelchen, ganz nach neuester Façon, 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., Sammt- oder Tuchstiefelchen 2 fl. 42 kr., Lastingstiefelchen mit Käppchen 2 fl. 42 kr., hohe Zeugschuhe mit Käppchen 1 fl. 54 kr., jede Art hoher Lederschuhe 1 fl. 48 kr., besetzte Tuchschuhe 2 fl. 12 kr., ganz schöne Damenpantoffel 1 fl. 30 kr. und höher, Herrenpantoffel 1 fl. 54 kr. bis 2 fl. 30 kr. — sind in großer Auswahl zu haben im Damen-Schuh-Lager von Ch. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Hr. Hirschbühl, Kfm. v. Straßburg. Hr. v. Schlad, Forstwart. v. Konstanz. Hr. Eckard, Affessor v. Bruchsal. Hr. Link, Kfm. v. Freiburg.
- Deutscher Hof. Herr Steide, Part. v. Wien. Hr. Wich, Hauptzollamtskontroleur m. Sat. v. Neuburg. Hr. Stempel, Rent. von München. Hr. Schwarz, Hdm. von Bietigheim.
- Englischer Hof. Hr. Falkenstein, Major v. Konstanz. Hr. Hadel u. Hr. Willner, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bentzen, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kovigeb, Fabr. v. Offenbach.
- Erzprinzen. Hr. Graf v. Brie, f. belg. Gesandter m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Dollfus, Attaché der franz. Gesandtschaft v. Frankfurt. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Chalanqui, Propr. m. Sohn v. Nîmes. Hr. Niewen, Rent. v. New-York. Hr. Köstler, Münzrath v. Darmstadt. Hr. Baron v. Kink v. Würzburg. Hr. Schuß, Ingenieur v. Mainz. Hr. Schmaßl, Kfm. v. Hirschfeld. Hr. Schuck, Rentammann v. Offenburg. Hr. Göringer, Paddbesitzer v. Rippoldsau. Hr. Puricinelli, Eisenwerkbesitzer.
- Hr. Maurer, Kfm. v. Augsburg.
- Geist. Hr. May, Part. von Bühl. Hr. Lang, Kfm. v. Bieblingen.
- Goldener Adler. Hr. Schmidt, Maler v. Heidelberg. Hr. Dreutzel, Techniker v. Dachau. Hr. Merkel u. Hr. Wieland, Def. v. Reichenthal.
- Goldener Hirsch. Hr. Bürenlein, Lehrer v. Thingen.
- Hr. Wöstner, Part. v. Jbringen.
- Goldener Korpfen. Hr. Morfing, Kfm. v. Jort-

- louis. Hr. Link, Hdm. u. Hr. Lory, Fabr. v. Gödingen.
- Hr. Nus, Hdm. v. Heuchelheim.
- Goldenes Kreuz. Sr. Durchlaucht Fürst Colms-Fraunfels, f. preuß. Oberstleut. m. Bed., Hr. v. Stebbingh, Premierlieut. u. Adjutant u. Hr. v. Drolba, f. preuß. Rittm. v. Baden. Hr. Bachofer, Auditor v. Berlin. Hr. Pott, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Firmer, Parfumeur v. München. Hr. Kuppel, Rent. v. Frankfurt.
- Goldener Ochse. Hr. Bonez, Kfm. v. Straßburg. Mad. Kinsle, Rent. v. Waldkirch. Hr. Maier, Kfm. v. Aldenkirch. Hr. Grismann, Kfm. v. Offenburg.
- Goldenes Schiff. Hr. Kahn u. Hr. Wolf, Hdel. v. Kalsheim. Hrn. Gebr. Meier, Hdel. v. Königsbach.
- Rothes Haus. Hr. Hurrila, Part. v. Landau. Hr. Ulber, Kfm. v. Straßburg. Hr. Leiber, Notar m. Sat. v. Offenburg. Hr. Schlösser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dibold, Hofbaumst. v. Donaueschingen. Hr. Müller, Part. v. Schwesingen. Hr. Kammerer, Dr. v. Freiburg. Hr. Croix, Part. v. Straßburg.
- Weißer Bär. Hr. Schloffer, Lehrer von Reuden. Hr. Siehle, Dekan v. Wehr.
- Zähringer Hof. Hr. Zechille, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eßig, Kfm. u. Hr. Eßig, Part. v. Gochendorf. Hr. Pauly, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Wolfschendorf, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Störzing, Kfm. v. Iserlohn. Hrl. Homburger v. Mainz. Hr. Fischer, Part. m. Sat. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Posselt: Mad. Jarland v. Heilbronn. — Bei Hptm. Ludwig: Hrl. Dürr v. Rheinischofenheim. — Bei Resident Braun: Hrl. Strauß v. Erbach. — Bei Oberrechnungsrath Etroh: Hrl. Korn v. Gaggenau.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.